

1.4.2015

Wuppertaler Rundschau Ostergrüße aus Ronsdorf/Cronenberg



Sonnenfinsternis im Blick

CFG-Sternwarte hat erstaunliche Bilder eingefangen.

von Eduard Urssu

Mit beeindruckenden Aufnahmen erklärten Diplom-Physiker Bernd Koch und Michael Winkhaus die Arbeit im Astronomie-Projekt der Schule. Aktuell sorgten die Bilder der Sonnenfinsternis für Interesse. Zur Veranstaltung hat der Ehemaligen-Verein des CFG eingeladen.

Winkhaus und Koch experimentieren, forschen und analysieren den Weltraum, Sternkonstellationen und die Sonnenfinsternis. Für den Außenstehenden „schiebt“ sich der Mond einfach vor die Sonne, dann wird's ein bisschen dunkel –



Gucken nicht nur einfach in den Sternenhimmel: Die Physiker Bernd Koch und Michael Winkhaus (v.li.). Foto: Urssu

und ist auch schon wieder vorbei. Für Winkhaus, Physik-Lehrer am CFG, und Mitstreiter Koch fängt der „Spaß“ dann erst richtig an: „Wir haben uns bereits mehrere Wochen vorher auf dieses Ereignis vorbereitet. So haben wir zum Beispiel mit unserer schweizerischen Partnerschule ein Experi-

ment zur Entfernungsbestimmung des Mondes durchgeführt. Einfach phänomenal. Wir haben dafür verschiedene Methoden angewandt“, erklärt Winkhaus. Derzeit werden die Datensätze ausgewertet, mit konkreten Ergebnissen aller Experimentreihen rechnen die Forscher in ein paar Wo-

chen. Was den Gästen aber schon jetzt präsentiert wurde, waren erstaunliche Aufnahmen. „Wir haben hier ja ‚nur‘ eine partielle Sonnenfinsternis gehabt“, erklärt Winkhaus, „eine totale Finsternis, also mit dem Kernschatten des Mondes auf der Erdoberfläche, die war nur auf Spitzbergen zu beobachten.“ Aber hierzu konnte er Bilder und Videos liefern. Denn die Vernetzung mit zahlreichen anderen Astro-Stationen auf der Welt ist dem Forscher-Team wichtig. Genauso die Kooperation mit der Bergischen Uni, an der Koch und Winkhaus Lehraufträge haben.

Weitere Infos gibt es unter www.schuelerlabor-astronomie.de. Darauf sind auch Aufnahmen zur Sonnenfinsternis zu entdecken.